

natureplus e.V.  
c/o Villa Menzer FREIRÄUME  
Dilsberger Straße 2  
69151 Neckargemünd

Let's do this  
together.

Ihre Ansprechpartnerin  
Pascale Köhler  
+49 6223 9511-41  
p.koehler@wsb-berater.de

5. Mai 2026

## Zustimmung zur elektronischen Übermittlung Jahressteuererklärungen 2025

Sehr geehrter Herr Kramolisch,

nach Ihren eingereichten Unterlagen und erteilten Auskünften haben wir den Jahresabschluss sowie die Steuererklärungen für das Jahr 2025 des natureplus e.V. fertiggestellt. Auf den Folgeseiten erhalten Sie:

- den Erstellungsbericht über den Jahresabschluss
- die Umsatzsteuererklärung,
- die E-Bilanz.

Bitte beachten Sie, dass die finalen Formulare zur KSt, GewSt und Gem1 für das Jahr 2025 seitens der Finanzverwaltung noch nicht zur Verfügung stehen. Wir werden Ihnen die finalen Erklärungen nachreichen sobald die finalen Formulare zur Verfügung stehen.

Sollte das Finanzamt den eingereichten Erklärungen zustimmen, erwarten wir für das Jahr 2025 folgende Erstattungen:

Körperschaftsteuererstattung von	3.742,00 EUR
Solidaritätszuschlagserstattung von	206,00 EUR
Gewerbsteuererstattung von	806,00 EUR
Gesamterstattung von	4.754,00 EUR
Umsatzsteuer-Abschlusszahlung von	0,00 EUR

Sollten Sie vom Finanzamt Steuerbescheide erhalten, bitten wir Sie diese umgehend an uns zur Prüfung weiterzuleiten.

Wir bitten um Bestätigung und Freigabe der oben genannten Unterlagen durch Unterzeichnung und anschließender Rücksendung der Freigabeerklärung, die diesem Schreiben als Anlage beigefügt ist, damit wir die Unterlagen an die Finanzverwaltung elektronisch übermitteln dürfen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Röchner

Steuerberater | Partner

Anlage:

Bestätigung und Freigabeerklärung


Heidelberg • Mannheim • Ludwigshafen • Wiesench • Berlin


WSB Wolf Beckerbauer Hummel & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB


In der Au 13

69257 Wiesench

[www.wsb-berater.com](http://www.wsb-berater.com)

 +49 6223 9511-0

 +49 6223 9511-95

 [info@wsb-berater.de](mailto:info@wsb-berater.de)

Sitz der Gesellschaft ist Heidelberg

AG Mannheim PR 330033

USt-ID: DE 234133535



Anlage:

WSB Wolf Beckerbauer Hummel & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

In der Au 13

69257 Wiesenbach

Mandant: natureplus e.V.

Mandantennummer: 41302

Dokumentennummer: 1626888

---

Bestätigungs- und Freigabeerklärung des Mandanten

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Jahr 2025 habe ich von Ihnen mit Schreiben vom 05.05.2026 erhalten:

- die Umsatzsteuererklärung
- die E-Bilanz

Ich habe die beigefügten Unterlagen geprüft und habe keine Änderungswünsche.

Ich beauftrage die WSB & Partner StBG mbB hiermit, die beigefügten Unterlagen elektronisch an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift Mandant/Auftraggeber)

# ERSTELLUNGSBERICHT

über den

## JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2025

**natureplus e.V.**

Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen

Dilsberger Straße 2  
69151 Neckargemünd

# WSB.

**WSB Wolf Beckerbauer Hummel & Partner**  
Steuerberatungsgesellschaft mbB

In der Au 13  
69257 Wiesenbach

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	9
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	10
<b>5. Ausführungen zu den Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	11
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	12
<b>7. Bescheinigung</b>	13
<b>Anlagen</b>	14
Bilanz zum 31. Dezember 2025	15
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	16
Anhang	19
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025	21
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2025	22
Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	24
Entwicklung des Anlagevermögens	31
Allgemeine Geschäftsbedingungen	35

## 1. Auftragsannahme

### 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Unternehmer

**natureplus e.V.,  
Neckargemünd**

- nachfolgend auch kurz "Unternehmer" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im April und Mai 2026 in unseren Geschäftsräumen in Wiesenbach durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Unternehmens, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Über den Umfang und das Ergebnis der Erstellungsarbeiten berichten wir, ohne gesonderte Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, in berufsbüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der Unternehmer hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von dem Unternehmer wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Unternehmens vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## 2. Grundlagen des Jahresabschlusses

### 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.05.2025 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV e.G. erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Zum 31.12.2025 bestand in der GesellschaftVorratsvermögen ausschließlich in Form von unfertigen Leistungen (Lizenzgebühren), so dass keine körperliche Inventur erforderlich war.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

### 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	natureplus e.V.
Rechtsform:	Sonstige juristische Person des privaten Rechts
Gründung am:	20.04.2001
Sitz:	Neckargemünd
Anschrift:	Dilsberger Straße 2 69151 Neckargemünd
Registereintrag:	Vereinsregister Amtsgericht Mannheim 337219
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen
Geschäftsführung, Vertretung:	Tilman Kramolisch
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

### 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG teilweise von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG teilweise von der Gewerbesteuer befreit.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer vorgenommen.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Das Unternehmen wird beim Finanzamt Heidelberg unter der Steuernummer 32489/37348 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2024 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide sind nach § 165 Absatz 1 Satz 2 AO teilweise vorläufig.

#### 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## 5. Ausführungen zu den Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## 6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

## 7. Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir dem beigefügten Jahresabschluss der natureplus e.V., Neckar-  
gemünd, zum 31. Dezember 2025 die folgende Bescheinigung erteilt:

### Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Ver-  
lustrechnung – des natureplus e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Be-  
achtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesell-  
schaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege  
und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen han-  
delsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen  
Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grund-  
sätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der  
Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den an-  
zuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wiesenbach, den 05. Mai 2026

Florian Röchner  
Steuerberater



WSB Wolf Beckerbauer Hummel & Partner  
Steuerberatungsgesellschaft mbB

## Anlagen

natureplus e.V.

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital Verein</b>			
I. Sachanlagen				I. Ergebnisvortrag		137.550,18	186.580,37
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.595,00	2.460,00	II. Jahresergebnis		37.677,15-	49.030,19-
II. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital		99.873,03	137.550,18
1. Beteiligungen	5.000,00		5.000,00	<b>B. Rückstellungen</b>			
2. sonstige Ausleihungen	0,00		1.000,00	sonstige Rückstellungen		2.928,50	2.928,50
		5.000,00	6.000,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
Summe Anlagevermögen		7.595,00	8.460,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.160,15		28.518,55
<b>B. Umlaufvermögen</b>				2. sonstige Verbindlichkeiten	4.281,32		11.583,85
I. Vorräte						10.441,47	40.102,40
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		33.250,00	108.150,00	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		69.759,89	13.700,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.565,42		4.655,03				
2. sonstige Vermögensgegenstände	13.104,68		23.504,08				
		54.670,10	28.159,11				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		87.487,79	49.511,97				
Summe Umlaufvermögen		175.407,89	185.821,08				
		<b>183.002,89</b>	<b>194.281,08</b>			<b>183.002,89</b>	<b>194.281,08</b>

## IDEELLER BEREICH

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen		41.527,00	43.805,00
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>41.527,00</b>	<b>43.805,00</b>
3. sonstige betriebliche Erträge übrige sonstige betriebliche Erträge		94.046,79	38.439,39
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	87.639,19		68.880,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.620,27		12.187,49
		104.259,46	81.068,37
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		99,70	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	2.315,52		2.164,50
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.516,88		8.689,92
c) Fahrzeugkosten	0,00		87,60
d) Werbe- und Reisekosten	46.452,40		30.757,11
e) verschiedene betriebliche Kosten	20.745,31		18.359,79
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	20,21		0,00
		74.050,32	60.058,92
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>42.835,69-</b>	<b>58.882,90-</b>
<b>8. Jahresergebnis</b>		<b>42.835,69-</b>	<b>58.882,90-</b>

## VERMÖGENSVERWALTUNG

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus Spenden		580,00	60,00
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>580,00</b>	<b>60,00</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
übrige sonstige betriebliche Erträge		0,00	630,20
4. sonstige betriebliche Aufwendungen			
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		150,00	495,00
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44,64	50,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	1.823,25
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>474,64</b>	<b>1.578,05-</b>
<b>8. Jahresergebnis</b>		<b>474,64</b>	<b>1.578,05-</b>

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		394.455,22	342.656,24
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		74.900,00	29.530,00-
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>319.555,22</b>	<b>372.186,24</b>
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	504,20		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>38.376,99</u>		<u>617,40</u>
		38.881,19	617,40
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	189.209,91		152.666,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>35.784,58</u>		<u>33.201,18</u>
		224.994,49	185.868,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.067,41	1.927,14
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	4.655,94		4.252,50
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.839,44		3.547,05
c) Fahrzeugkosten	0,00		171,76
d) Werbe- und Reisekosten	41.477,93		49.696,71
e) verschiedene betriebliche Kosten	77.513,97		115.922,21
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>207,00</u>		<u>0,00</u>
		127.694,28	173.590,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,00	12,50
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		6,33	0,00
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>4.683,90</b>	<b>11.430,76</b>
<b>11. Jahresergebnis</b>		<b>4.683,90</b>	<b>11.430,76</b>

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	natureplus e.V.
Firmensitz laut Registergericht:	Neckargemünd
Registereintrag:	Vereinsregister
Registergericht:	Amtsgericht Mannheim
Register-Nummer:	337219

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

**Forderungen** wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

**Bankguthaben** werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Im **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** ist periodengerecht abgegrenzter Ertrag des nachfolgenden Geschäftsjahres berücksichtigt.

Die **Steuerrückstellungen** beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 5.

### Unterschrift der Geschäftsführung

Neckargemünd, den .....

.....  
Tilman Kramolisch

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2025 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2025 Euro	kumulierte Abschreibung 01.01.2025 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31.12.2025 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2025 Euro	Buchwert Vorjahr 31.12.2024 Euro
<b>Anlagevermögen</b>													
I. Sachanlagen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.084,38	1.509,11	6.960,58		7.632,91	10.624,38	1.167,11	6.753,58		5.037,91		2.595,00	2.460,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>13.084,38</b>	<b>1.509,11</b>	<b>6.960,58</b>		<b>7.632,91</b>	<b>10.624,38</b>	<b>1.167,11</b>	<b>6.753,58</b>		<b>5.037,91</b>		<b>2.595,00</b>	<b>2.460,00</b>
II. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	5.000,00				5.000,00	0,00				0,00		5.000,00	5.000,00
2. sonstige Ausleihungen	1.000,00	1.000,00-			0,00	0,00				0,00		0,00	1.000,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>6.000,00</b>	<b>1.000,00-</b>			<b>5.000,00</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>		<b>5.000,00</b>	<b>6.000,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>19.084,38</b>	<b>509,11</b>	<b>6.960,58</b>		<b>12.632,91</b>	<b>10.624,38</b>	<b>1.167,11</b>	<b>6.753,58</b>		<b>5.037,91</b>		<b>7.595,00</b>	<b>8.460,00</b>

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
690 0	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung		2.595,00	2.460,00
	<b>Beteiligungen</b>			
820 0	Beteiligungen		5.000,00	5.000,00
	<b>sonstige Ausleihungen</b>			
935 0	sonst. Ausl. - geleistete Kautionen		0,00	1.000,00
	<b>unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen</b>			
1040 0	Unfertige Leistungen aus Lizenzgeb.		33.250,00	108.150,00
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
1200 0	Forderungen aus L+L		41.565,42	4.655,03
	<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1301 0	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	4.000,00		6.715,00
1365 0	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	806,00		1.714,00
1366 0	Körperschaftsteuerrückforderung	3.947,79		2.939,00
1372 0	Geldtransit	0,00		300,00
3741 0	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J)	0,00		500,00
		8.753,79		12.168,00
3842 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	4.959,99		11.336,08
3856 0	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	609,10-		0,00
		4.350,89		11.336,08
			13.104,68	23.504,08
	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
1800 0	GLS Gemeinschaftsbank # 6008 761 100	87.368,15		19.436,97
1820 0	GLS Gem.bank # 600871101 Tagesgeldkto.	119,64		30.075,00
			87.487,79	49.511,97
			<b>183.002,89</b>	<b>194.281,08</b>

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Ergebnisvortrag</b>				
2970 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag vor Verwendung		137.550,18	186.580,37
<b>Jahresergebnis</b>				
	Jahresergebnis		37.677,15-	49.030,19-
<b>sonstige Rückstellungen</b>				
3070 0	Sonstige Rückstellungen	2.400,00		2.400,00
3079 0	Rückstellung Abschluss und Prüfung	<u>528,50</u>		<u>528,50</u>
			2.928,50	<u>2.928,50</u>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>				
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		6.160,15	28.518,55
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 6.160,15 (Euro 28.518,55)</b>				
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>				
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.869,32		7.264,79
3740 0	Verbindlichkeiten Sozialversicherung	0,00		4.319,06
3741 0	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J)	<u>2.412,00</u>		<u>0,00</u>
			4.281,32	<u>11.583,85</u>
<b>davon aus Steuern Euro 1.869,32 (Euro 7.264,79)</b>				
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
<b>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 2.412,00 (Euro 4.319,06)</b>				
3740 0	Verbindlichkeiten Sozialversicherung			
3741 0	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J)			
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.281,32 (Euro 11.583,85)</b>				
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer			
3740 0	Verbindlichkeiten Sozialversicherung			
3741 0	Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J)			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
3900 0	Passive Rechnungsabgrenzung	48.259,89		13.700,00
3901 0	Passive Rechnungsabgrenzung MB	<u>21.500,00</u>		<u>0,00</u>
			69.759,89	<u>13.700,00</u>
			<u><u>183.002,89</u></u>	<u><u>194.281,08</u></u>

## IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen</b>				
4000 0	Mitgliedsbeiträge		41.527,00	43.805,00
<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>				
4829 0	Sonstige Zuschüsse	94.046,79		37.906,79
4830 0	Sonstige betriebliche Erträge	0,00		32,80
4946 0	Verrechnete sonstige Sachbezüge	<u>0,00</u>		<u>499,80</u>
			94.046,79	38.439,39
<b>Löhne und Gehälter</b>				
6020 0	Gehälter	67.021,20		58.210,79
6030 0	Personaldienstleistungen SCE	17.607,46		7.295,29
6035 0	Löhne für Minijobs	1.315,80		0,00
6035 1	Löhne für Minijobs	0,00		1.129,80
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	26,99		0,00
6039 0	Pauschale Steuer für Arbeitnehmer	0,00		216,40
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	67,42		0,00
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	<u>1.600,32</u>		<u>2.028,60</u>
			87.639,19	68.880,88
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	14.943,15		0,00
6110 1	Gesetzliche Sozialaufwendungen	0,00		12.125,39
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	501,12		0,00
6130 1	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	0,00		62,10
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>1.176,00</u>		<u>0,00</u>
			16.620,27	12.187,49
<b>davon für Altersversorgung Euro 1.176,00 (Euro 0,00)</b>				
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung			
<b>Abschreibungen</b>				
<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen		99,70	0,00
<b>Raumkosten</b>				
6310 0	Miete, Pacht		2.315,52	2.164,50
<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>				
6400 0	Versicherungen	632,92		0,00
6400 1	Versicherungen	0,00		665,69
6420 0	Beiträge	3.174,44		0,00
6430 0	Sonstige Abgaben	709,52		0,00
6430 1	Sonstige Abgaben	<u>0,00</u>		<u>8.024,23</u>
			4.516,88	8.689,92
<b>Fahrzeugkosten</b>				
6595 1	Fremdfahrzeugkosten		0,00	87,60
Übertrag			<u>24.382,23</u>	<u>9.766,00-</u>

## IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			24.382,23	9.766,00-
<b>Werbe- und Reisekosten</b>				
6600 0	Grafik	2.346,04		14,39
6600 1	Grafik	0,00		970,05
6601 0	Messekosten	51,35		3.023,75
6601 1	Messekosten	90,00		0,00
6602 0	Forschungsprojekte	8.426,59		0,00
6610 0	Übersetzungen/Dienstleistungen intern.	177,51		0,00
6610 1	Übersetzungen/Dienstleistungen intern.	0,00		49,48
6612 0	Tagungen/Seminare	2.788,30		5.133,01
6630 0	Sachkosten der Geschäftsstelle	104,85		2.461,12
6630 1	Sachkosten der Geschäftsstelle	0,00		174,78
6631 0	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	7.623,11		5.848,16
6631 1	Jahrestagung	15.526,18		0,00
6632 0	Vorstand	720,00		913,48
6632 1	Vorstand	768,36		0,00
6633 0	Intern. Vertretungen/Aktionen/Messen	0,00		48,00
6633 1	Intern. Vertretungen/Aktionen/Messen	530,60		0,00
6634 0	Intern. Vertretungen Dienstleistg.	2.207,32		9.169,62
6634 1	Intern. Vertretungen- Reisekosten	2.985,73		0,00
6640 0	Bewirtungskosten	410,96		0,00
6640 1	Bewirtungskosten	0,00		383,14
6643 0	Aufmerksamkeiten	31,24		16,67
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	176,12		0,00
6650 0	Promotion international	137,26		0,00
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	239,43		682,20
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	554,80		1.212,93
6664 0	ReisekostenVerpfleg.mehraufwand	280,42		500,59
6664 1	ReisekostenVerpfleg.mehraufwand	0,00		155,74
6668 0	Kilometergelderstattung	276,23		0,00
			46.452,40	30.757,11
<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>				
6307 0	Fremdleistungen/Prüfdienstleistungen	6.783,00		0,00
6307 1	Fremdleistungen/Wissenschaftl. Gutachten	0,00		11.193,84
6307 2	Fremdleistungen/Freie Mitarbeiter	0,00		2.870,28
6307 3	Fremdleistungen/Wissenschaftl. Gutachten	2.142,00		0,00
6800 0	Kriterienkomm. Personalkosten, RL	30,00		0,00
6805 0	Telefon	357,39		0,00
6805 1	Telefon	0,00		341,94
6810 0	Internetkosten	6.360,23		511,05
6815 0	Sachkosten der Geschäftsstelle	1.365,85		0,00
6821 0	Pressearbeit	785,40		238,00
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	1.035,30		0,00
6830 0	Buchführungskosten	1.785,02		3.036,82
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	101,12		0,00
6855 1	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00		167,86
			20.745,31	18.359,79
Übertrag			42.815,48-	58.882,90-

## IDEELLER BEREICH

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			42.815,48-	58.882,90-
	<b>Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen</b>			
6930 0	Forderungsverluste (übliche Höhe)		20,21	0,00
	<b>Jahresergebnis</b>		<b>42.835,69-</b>	<b>58.882,90-</b>

## VERMÖGENSVERWALTUNG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Erträge aus Spenden</b>				
4040 0	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	580,00		0,00
4040 2	Erträge aus Spenden/Zuwendungen	<u>0,00</u>		<u>60,00</u>
			580,00	60,00
<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>				
4960 0	Periodenfremde Erträge		0,00	630,20
<b>übrige sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
6390 0	Zuwendungen, Spenden		150,00	495,00
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,64		0,00
7106 0	Zinserträge § 233a AO, Anlage GK KSt, stf	<u>0,00</u>		<u>50,00</u>
			44,64	50,00
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>				
7600 0	Körperschaftsteuer	0,00		1.017,25
7610 0	Gewerbsteuer	<u>0,00</u>		<u>806,00</u>
			0,00	1.823,25
<b>Jahresergebnis</b>			<b><u>474,64</u></b>	<b><u>1.578,05-</u></b>

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Umsatzerlöse</b>				
4090 0	Marktingerlöse	2.600,00		0,00
4091 0	Marktingerlöse Vorjahr	2.825,00		0,00
4095 0	sonstige Erlöse § 13b UStG	1.500,00		0,00
4096 0	sonstige Erlöse Drittland	200,00		0,00
4200 0	Erlöse Lizenzgebühren	154.833,67		130.029,73
4201 0	Erlöse Lizenzen nicht steuerbar Vorjahr	20.366,50		31.097,37
4205 0	Erlöse aus Veranstaltungen	10.874,59		4.187,08
4206 0	Erlöse Vergabestelle/Prüfdienstleistung	5.705,20		0,00
4211 0	Erlöse aus Werbung	3.000,00		0,00
4300 0	Erlöse 7% USt Lizenzen Inland	128.569,43		133.138,70
4300 1	Erlöse 7% USt Lizenzen Inland Vorjahr	20.927,30		34.735,16
4337 0	Erlöse Lizenzen, § 13b	12.092,29		0,00
4410 0	Erlöse Werbung 19% USt	15.425,65		0,00
4411 0	Marketinglerlöse	3.770,59		7.275,00
4419 0	sonstige Erlöse 19% USt	<u>11.765,00</u>		<u>2.193,20</u>
			394.455,22	342.656,24
<b>Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>				
4800 0	Bestandsveränderung Lizenzgebühren		74.900,00	29.530,00-
<b>Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens</b>				
4845 0	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG		504,20	0,00
<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>				
4829 0	Sonstige Zuschüsse	38.376,99		0,00
4940 0	Verr. sonstige Sachbezüge (keine Waren)	<u>0,00</u>		<u>617,40</u>
			38.376,99	617,40
<b>Löhne und Gehälter</b>				
6020 0	Gehälter	147.552,82		0,00
6020 1	Löhne und Gehälter	0,00		135.726,13
6030 0	Personaldienstleistungen SCE	34.524,45		0,00
6030 1	Personaldienstleistungen SCE	0,00		14.304,50
6035 0	Löhne für Minijobs	3.178,20		2.636,20
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	62,89		0,00
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	157,47		0,00
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	<u>3.734,08</u>		<u>0,00</u>
			189.209,91	152.666,83
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	31.287,30		28.333,22
6130 0	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.169,28		4.867,96
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung	<u>3.328,00</u>		<u>0,00</u>
			35.784,58	33.201,18
Übertrag			<u>133.441,92</u>	<u>186.935,63</u>

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			133.441,92	186.935,63
	<b>davon für Altersversorgung Euro 3.328,00 (Euro 0,00)</b>			
6140 0	Aufwendungen für Altersversorgung			
	<b>Abschreibungen</b>			
	<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>			
6220 0	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.067,41		951,00
6260 0	Sofortabschreibung GWG	0,00		976,14
			1.067,41	1.927,14
	<b>Raumkosten</b>			
6310 0	Miete, Pacht		4.655,94	4.252,50
	<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>			
6400 0	Versicherungen	1.476,81		1.541,00
6420 0	Beiträge	807,20		0,00
6430 0	Sonstige Abgaben	1.555,43		2.006,05
			3.839,44	3.547,05
	<b>Fahrzeugkosten</b>			
6595 0	Fremdfahrzeugkosten		0,00	171,76
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>			
6600 0	Grafik	3.374,20		1.902,05
6601 0	Messekosten	112,68		0,00
6601 1	Messekosten	210,00		6.004,66
6602 0	Forschungsprojekte	8.397,95		0,00
6610 0	Übersetzungen/Dienstleistungen intern.	353,26		135,32
6612 0	Tagungen/Seminare	4.554,30		0,00
6612 1	Tagungen/Seminare	0,00		11.626,89
6630 0	Sachkosten der Geschäftsstelle	205,59		0,00
6631 0	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.905,47		0,00
6631 1	Jahrestagung	3.399,64		1.448,58
6632 0	Vorstand	180,00		0,00
6632 1	Vorstand	754,59		228,38
6633 1	Intern. Vertretungen/Aktionen/Messen	1.238,06		112,00
6634 0	Intern. Vertretungen Dienstleistg.	5.150,42		0,00
6634 1	Intern. Vertretungen- Reisekosten	6.966,70		21.595,78
6640 0	Bewirtungskosten	815,35		829,88
6643 0	Aufmerksamkeiten	66,17		0,00
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	349,43		0,00
6650 0	Promotion international	310,69		36,97
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	548,30		1.546,39
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	1.286,25		0,00
6663 2	Reisekosten Fahrtkosten	0,00		2.667,62
6664 0	ReisekostenVerpfleg.mehraufwand	654,33		1.149,71
		40.833,38-		49.284,23-
Übertrag			123.879,13	177.037,18

## WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		40.833,38-	123.879,13	177.037,18 49.284,23-
<b>Werbe- und Reisekosten</b>				
6664 2	Reisekosten/Auslagenersatz international	0,00		412,48
6668 0	Kilometergelderstattung	<u>644,55</u>		<u>0,00</u>
			41.477,93	49.696,71
<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>				
6307 0	Fremdleistungen/Prüfdienstleistungen	61.700,00		80.000,00
6307 3	Fremdleistungen/Wissenschaftl. Gutachten	1.800,00		9.741,97
6307 4	Fremdleistungen/Freie Mitarbeiter	0,00		5.628,00
6800 0	Kriterienkomm. Personalkosten, RL	58,82		379,73
6805 0	Telefon	723,28		672,09
6810 0	Internetkosten	3.433,07		0,00
6810 1	Internetkosten	0,00		7.919,46
6815 0	Sachkosten der Geschäftsstelle	3.214,27		5.256,24
6821 0	Pressearbeit	660,00		0,00
6821 1	djd / PR-Agentur	0,00		200,00
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	2.030,00		0,00
6830 0	Buchführungskosten	3.570,00		0,00
6830 1	Buchführungskosten	0,00		5.954,67
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>324,53</u>		<u>170,05</u>
			77.513,97	115.922,21
<b>Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</b>				
6895 0	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV		207,00	0,00
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
7100 0	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,00	12,50
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>				
7600 0	Körperschaftsteuer	6,00		0,00
7608 0	Solidaritätszuschlag	<u>0,33</u>		<u>0,00</u>
			6,33	0,00
<b>Jahresergebnis</b>			<b><u>4.683,90</u></b>	<b><u>11.430,76</u></b>

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
6900	Sonstige Betriebs-u.Gesch.aus- stattung	Ansch-/Herst-K	13.084,38	1.509,11			7.632,91
		Abschreibung	10.624,38	6.960,58-			5.037,91
		<b>Buchwerte</b>	<b>2.460,00</b>	<b>1.509,11</b>	<b>207,00-</b>	<b>1.167,11</b>	<b>2.595,00</b>
8200	Beteiligungen	Ansch-/Herst-K	5.000,00				5.000,00
		Abschreibung					0,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>5.000,00</b>				<b>5.000,00</b>
9350	sonst. Ausl. - geleistete Kautionen	Ansch-/Herst-K	1.000,00	1.000,00-Z			0,00
		Abschreibung					0,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00-Z</b>			<b>0,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K	19.084,38	509,11			12.632,91
		Abschreibung	10.624,38	6.960,58-			5.037,91
		<b>Buchwerte</b>	<b>8.460,00</b>	<b>509,11</b>	<b>207,00-</b>	<b>1.167,11</b>	<b>7.595,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
<b>6900</b>	<b>Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung</b>								
451002	Expolite Faltdisplay	07.01.2011		AHK	2.434,00	2.434,00-			0,00
		Linear		Abschr.	2.433,00	2.433,00-			0,00
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00-</b>			<b>0,00</b>
451005	Arbeitsplatten mit Unterbau, Türblock, Büroregal	28.03.2014		AHK	2.647,56				2.647,56
		Linear		Abschr.	1.917,56	177,00			2.094,56
		<b>15/00 / 6,67</b>		<b>BW</b>	<b>730,00</b>			<b>177,00</b>	<b>553,00</b>
451006	Kommode	07.05.2014		AHK	431,93				431,93
		Linear		Abschr.	430,93				430,93
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
451007	Kommode	07.05.2014		AHK	656,21	656,21-			0,00
		Linear		Abschr.	655,21	655,21-			0,00
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00-</b>			<b>0,00</b>
451008	Business PC i5 Wachert IT Con- sulting	08.06.2015		AHK	1.284,46	1.284,46-			0,00
		Linear		Abschr.	1.283,46	1.283,46-			0,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00-</b>			<b>0,00</b>
451010	Möbelum Handelsges. mbH Schreibtische und Regal	26.07.2017		AHK	1.385,49	1.385,49-			0,00
		Linear		Abschr.	1.043,49	139,00			0,00
		<b>10/00 / 10,00</b>		<b>BW</b>	<b>342,00</b>	<b>1.182,49-</b>		<b>139,00</b>	<b>0,00</b>
451011	Terra PC-Business 5060 mit Terra LED 2212W	21.12.2017		AHK	704,20				704,20
		Linear		Abschr.	703,20				703,20
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
451012	Telefonanlage Auerswald COMpact 4000	20.05.2019		AHK	1.200,42	1.200,42-			0,00
		Linear		Abschr.	1.199,42	1.199,42-			0,00
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00-</b>			<b>0,00</b>
451013	Sony Vlog Kamera inkl. Zubehör Kamera Express	17.01.2022		AHK	1.174,85				1.174,85
		Linear		Abschr.	504,85	168,00			672,85
		<b>07/00 / 14,29</b>		<b>BW</b>	<b>670,00</b>			<b>168,00</b>	<b>502,00</b>
451015	MacBook Air M1	18.11.2023		AHK	1.165,26				1.165,26
		Linear		Abschr.	453,26	388,00			841,26
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>712,00</b>			<b>388,00</b>	<b>324,00</b>
451016	Apple, Macbook MBA 70%	23.06.2025		AHK		999,41			999,41
		Linear		Abschr.		195,41			195,41
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>999,41</b>		<b>195,41</b>	<b>804,00</b>
451017	Apple, Macbook MBA 30%	23.06.2025		AHK		509,70			509,70
		Linear		Abschr.		99,70			99,70
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>0,00</b>	<b>509,70</b>		<b>99,70</b>	<b>410,00</b>
Summe	Sonstige Betriebs-u.Gesch.aus- stattung	Ansch-/Herst-K			13.084,38	1.509,11			7.632,91
		Abschreibung			10.624,38	6.960,58-			5.037,91
		<b>Buchwerte</b>			<b>2.460,00</b>	<b>1.509,11</b>		<b>1.167,11</b>	<b>2.595,00</b>
						<b>207,00-</b>			

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
<b>8200</b>	<b>Beteiligungen</b>								
510001	natureplus institute SCE	11.08.2017		AHK	5.000,00				5.000,00
		Keine AfA		Abschr. <b>BW</b>	<b>5.000,00</b>				0,00 <b>5.000,00</b>
Summe	Beteiligungen			Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	5.000,00 <b>5.000,00</b>				5.000,00 0,00 <b>5.000,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2025 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2025 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
<b>9350</b>	<b>sonst. Ausl. - geleistete Kauti- onen</b>								
555001	Mietkaution GbR Alte Stadtkas- se	07.05.2014		AHK Abschr. <b>BW</b>	1.000,00 <b>1.000,00</b>	1.000,00-Z <b>1.000,00-Z</b>			0,00 0,00 <b>0,00</b>
Summe	sonst. Ausl. - geleistete Kauti- onen	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>			1.000,00 <b>1.000,00</b>	1.000,00-Z <b>1.000,00-Z</b>			0,00 0,00 <b>0,00</b>

Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften, insbesondere der WSB Wolf Beckerbauer Hummel & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas Anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

### 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

Der erteilte Auftrag ist maßgebend für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen. Dabei wird der Auftrag nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt. Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

Soweit sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit ändert, ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.

Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur insoweit zum Auftrag, als dies zumindest in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater legt die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde. Soweit der Steuerberater offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.

Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Eine solche Vollmacht ist gesondert zu erteilen. Ist aufgrund der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, so ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

### 2. Verschwiegenheitspflicht

Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses besteht die Verschwiegenheitspflicht fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht für die Mitarbeiter des Steuerberaters im gleichen Umfang.

Soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist, besteht die Verschwiegenheitspflicht nicht. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.

Die gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.

Es besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer / Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.

### 3. Mitwirkung Dritter

Zur Ausführung des Auftrags, ist der Steuerberater berechtigt Mitarbeiter und datenverarbeitende Unternehmen hinzuzuziehen. Zur Beauftragung Dritter ist er nur nach entsprechender ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers befugt.

Der Steuerberater ist dafür verantwortlich, dass bei der Hinzuziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen diese entsprechend der Bestimmungen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Bei Hinzuziehung von allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) und Praxistreuhandern (§ 71 StBerG), ist der Steuerberater berechtigt, Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu gewähren.

Falls es zur Erfüllung seiner gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, ist der Steuerberater berechtigt, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Der Steuerberater hat dafür zu sorgen, dass sich der Datenschutzbeauftragte mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Der Auftraggeber erteilt dem Steuerberater seine ausdrückliche Einwilligung, dass dieser die Einziehung bestehender und zukünftigen Gebührenforderungen vom Auftraggeber an einen Dritten übertragen oder abtreten kann. Bei dem Dritten kann es sich auch um eine Person oder Personenvereinigung handeln, die kein Steuerberater ist.

### 4. Mängelbeseitigung

Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel, wobei dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben ist.

Der Auftraggeber hat das Recht - wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt -, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.

Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. wahlweise Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.

Offenbare Unrichtigkeiten wie Schreib-, oder Rechenfehler können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Eine Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

### 5. Haftung

Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.

Ein Schadensersatzanspruch des Auftraggebers verjährt, soweit er kraft Gesetz nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt,

- in drei Jahren von dem Schluss des Jahres an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den anspruchsbegründeten Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit Kenntnis erlangen müsste;

- ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der schadensverursachenden Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 € (in Worten: vier Millionen €) begrenzt.

Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Übernahme des Auftrags durch die Sozietät / Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät / Partnerschaft eintretende Sozien / Partner. Ferner gilt die festgesetzte Haftungsbegrenzung auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen. Insoweit wird § 334 BGB ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.

Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber fünf Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

## 6. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Er hat dem Steuerberater insbesondere unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Die gilt entsprechend für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.

Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.

Der Auftraggeber darf Arbeitsergebnisse des Steuerberaters grundsätzlich nur mit dessen Einwilligung weitergeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Eine Verbreitung der Programme ist dem Auftraggeber nicht gestattet. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 6 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 11 Abs. 2). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

Die Leistungen des Steuerberaters sind als dessen geistiges Eigentum urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit Einwilligung des Steuerberaters in Textform zulässig.

## 7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Fristablauf ablehnt. Soweit die Frist ohne Erfolg abläuft, ist der Steuerberater berechtigt, fristlos zu kündigen. Der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens bleibt auch dann unberührt, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 8. Datenschutz und elektronische Kommunikation

Personenbezogene Daten werden nur im Einklang mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen von dem Steuerberater verarbeitet, der Steuerberater kommt hierbei seinen gesetzlichen Verpflichtungen nach.

Der Steuerberater ist bei jeglicher Verarbeitung von personenbezogenen Daten selbst verantwortlich i.S.d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO und arbeitet ohne Weisung des Auftraggebers.

Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.

Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

## 9. Vergütungsbemessung

Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass der Steuerberater grundsätzlich anstatt der gesetzlichen Vergütung nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV) auch eine höhere oder niedrigere Vergütung vereinbaren kann. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBVV). Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wird, bemisst sich die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG.

Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung oder der Vereinbarung keine Regelung erfahren, gilt die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).

Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.

#### 10. Vorschuss

Der Steuerberater kann für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen einen Vorschuss fordern.

Soweit der eingeforderte Vorschuss nicht bezahlt wird, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater hat den Auftraggeber rechtzeitig über seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, zu informieren, damit dem Auftraggeber aus der Einstellung der Tätigkeit keine Nachteile erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.

Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum leistet.

#### 11. Beendigung des Vertrags

Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

Der Vertrag kann – wenn und soweit es sich um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es liegt ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen i.S.d. § 627 Abs. 1 BGB vor; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber auszuhändigen ist.

Im Fall einer Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Steuerberater vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Für solche Handlungen haftet der Steuerberater nach den Bestimmungen zur Haftung in diesen Auftragsbedingungen.

Der Steuerberater hat dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Des Weiteren ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.

Die Unterlagen sind nach Beendigung des Auftragsverhältnisses beim Steuerberater abzuholen.

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

#### 12. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrechte

Der Steuerberater bewahrt die Handakten grundsätzlich für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags auf. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Ablauf dieses Zeitraums, soweit der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.

Handakten im Sinne dieser Vorschrift sind alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Hiervon nicht umfasst ist der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber, die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

Der Steuerberater hat auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater ist vor der Rückgabe der Unterlagen dazu berechtigt, Abschriften oder Fotokopien anzufertigen und diese zurückzubehalten.

Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten bis zur Befriedigung seiner Gebühren und Auslagen verweigern. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre.

#### 13. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

Für den Auftrag, die Ausführung des Auftrags, sowie die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.

Soweit der Auftraggeber nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt der Wohnsitz des Auftraggebers als Erfüllungsort, andernfalls gilt die berufliche Niederlassung des Steuerberaters als solcher.

#### 14. Streitbeilegung

Der Steuerberater ist gesetzlich nicht verpflichtet und auch freiwillig nicht dazu bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

#### 15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit, Schriftform

Sollte eine Bestimmung dieser Auftragsbestimmungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Allgemeinen Auftragsbedingungen im Übrigen nicht. Es tritt dann anstelle der unwirksamen Bestimmung eine Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtlich zulässiger Weise am nächsten kommt.

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.

---

#### Bestätigung des Empfangs und der Kenntnisnahme

Ich/wir habe/n die „Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater“ gelesen und erkennen diese hiermit vollumfänglich an.

Name und Anschrift des/der Unterzeichner/in

Tilmann Kramolisch

Handelnd im eigenen Namen / Handelnd für: natureplus e.V.

Name und Anschrift des Unternehmens

natureplus e.V., Dilsberger Straße 2, 69151 Neckargemünd

---

Ort, Datum, Unterschrift

# E-Bilanz zum 31.12.2025 an Finanzamt 2832 - Heidelberg

natureplus e.V.

## Allgemeine Informationen

01.01. - 31.12.2025

### Informationen zum Bericht

#### Identifikationsmerkmale des Berichts

Art des Berichts  
Fertigstellungsstatus des Berichts  
Status des Berichts

Jahresabschluss  
endgültig  
erstmalig  
Bilanz  
GuV

#### Berichtsbestandteile

Anlagenspiegel (brutto)  
Kontensalden zu einer oder mehreren Positionen  
steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle  
Jahresabschluss  
Nein  
deutsches Steuerrecht  
Kerntaxonomie  
Gesamtkostenverfahren  
nicht konsolidiert/ Einzelabschluss

#### Bilanzart

Bilanz enthält Ausweis des Bilanzgewinns/Bilanzverlustes

Bilanzierungsstandard

Branchen

GuV Format

Konsolidierungsumfang

#### Angaben zur Berichtsperiode

Beginn des Wirtschaftsjahres

01.01.2025

Ende des Wirtschaftsjahres

31.12.2025

Bilanzstichtag

31.12.2025

Beginn des Wirtschaftsjahres (Vorjahr)

01.01.2024

Ende des Wirtschaftsjahres (Vorjahr)

31.12.2024

Bilanzstichtag (Vorjahr)

31.12.2024

### Informationen zum Unternehmen

#### Identifikationsmerkmale des Unternehmens

Name des Unternehmens

natureplus e.V.

Rechtsform

Sonstige juristische Person des privaten Rechts

Firmensitz

Neckargemünd

Straße

Dilsberger Straße 2

Postleitzahl

69151

Ort

Neckargemünd

Land

DE

#### Unternehmenskennnummern

13stellige Steuernummer

2832048937348

4stellige Bundesfinanzamtsnummer

2832

Geschäftstätigkeit  
 Zuordnung zur Einkunftsart  
 Unternehmen mit Gewinnermittlung für besondere Fälle

Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen  
 Einkünfte aus Gewerbebetrieb  
 steuerbegünstigte Körperschaft mit wirtschaftlichen  
 Geschäftsbetrieb/en

Übermittlungsvariante bei Unternehmen mit wirtschaftlichem  
 Geschäftsbetrieb oder Betrieb gewerblicher Art

Bilanz und GuV der Gesamtkörperschaft (Berichtsbestandteil Bilanz  
 und GuV) sowie Steuerbilanz/en und/oder GuV/en für den / die  
 wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb/e oder Betrieb/e gewerblicher Art  
 (Tabellendarstellung)

Bilanz, in EUR	31.12.2025
Summe Aktiva	183.002,89
Anlagevermögen	7.595,00
Sachanlagen	2.595,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.595,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.595,00
690 0 Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	2.595,00
Finanzanlagen	5.000,00
Beteiligungen	5.000,00
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar	5.000,00
820 0 Beteiligungen	5.000,00
Sonstige Ausleihungen	0,00
übrige sonstige Ausleihungen	0,00
935 0 sonst. Ausl. - geleistete Kautionen	0,00
Umlaufvermögen	175.407,89
Vorräte	33.250,00
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	33.250,00
1040 0 Unfertige Leistungen aus Lizenzgeb.	33.250,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.670,10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.565,42
übrige Forderungen	41.565,42
1200 0 Forderungen aus L+L	41.565,42
sonstige Vermögensgegenstände	13.104,68
Umsatzsteuerforderungen	4.350,89
1401 0 Abziehbare Vorsteuer 7%	0,00
1406 0 Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00
1416 0 Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	0,00
1426 0 Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00
1462 0 Umsatzsteuerforderungen Vorjahr	0,00
3801 0 Umsatzsteuer 7%	0,00

3806 0	Umsatzsteuer 19%	0,00
3816 0	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	0,00
3840 0	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00
3842 0	Umsatzsteuer laufendes Jahr	4.959,99
3856 0	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	-609,10
Körperschaftsteuerüberzahlungen		3.947,79
1366 0	Körperschaftsteuerrückforderung	3.947,79
Gewerbsteuerüberzahlungen		806,00
1365 0	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	806,00
Forderungen gegen Sozialversicherungsträger		0,00
1369 0	Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	0,00
übrige sonstige Vermögensgegenstände		0,00
1371 0	durchlaufend	0,00
1372 0	Geldtransit	0,00
1374 0	Fremdgeld	0,00
nicht zuordenbar		4.000,00
1301 0	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	4.000,00
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		87.487,79
Guthaben bei Kreditinstituten		87.487,79
1800 0	GLS Gemeinschaftsbank # 6008 761 100	87.368,15
1820 0	GLS Gem.bank # 600871101 Tagesgeldkto.	119,64
Summe Passiva		183.002,89
Eigenkapital		99.873,03
Gewinn-/Verlustvortrag		137.550,18
2970 0	Gewinn-/Ergebnisvortrag vor Verwendung	137.550,18
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-37.677,15
Rückstellungen		2.928,50
sonstige Rückstellungen		2.928,50
3070 0	Sonstige Rückstellungen	2.400,00
3079 0	Rückstellung Abschluss und Prüfung	528,50
Verbindlichkeiten		10.441,47
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.160,15
übrige Verbindlichkeiten		6.160,15
3300 0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	6.160,15
sonstige Verbindlichkeiten		4.281,32
aus Steuern		1.869,32
3730 0	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.869,32
im Rahmen der sozialen Sicherheit		2.412,00
3740 0	Verbindlichkeiten Sozialversicherung	0,00

3741 0 Verbindlichk. soziale Sicherheit(b.1J) gegenüber Mitarbeitern	2.412,00 0,00
3720 0 Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt übrige sonstige Verbindlichkeiten	0,00 0,00
3790 0 Lohn- und Gehaltsverrechnungen Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 69.759,89
3900 0 Passive Rechnungsabgrenzung	48.259,89
3901 0 Passive Rechnungsabgrenzung MB	21.500,00
<b>Gewinn- und Verlustrechnung, in EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.2025</b>
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-37.677,15
Ergebnis nach Steuern	-37.677,15
Betriebsergebnis	-37.680,82
Rohergebnis	316.075,36
Gesamtleistung	455.753,65
Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben	136.198,43
4000 0 Mitgliedsbeiträge	41.527,00
4040 0 Erträge aus Spenden/Zuwendungen	580,00
4828 0 Zuschüsse von Verbänden und Behörden	0,00
4829 0 Sonstige Zuschüsse	94.046,79
7100 0 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,64
Umsatzerlöse	394.455,22
in Umsatzerlöse enthaltener Bruttowert	394.455,22
Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	12.092,29
4337 0 Erlöse Lizenzen, § 13b	12.092,29
Ermäßigter Steuersatz	149.496,73
4300 0 Erlöse 7% USt Lizenzen Inland	128.569,43
4300 1 Erlöse 7% USt Lizenzen Inland Vorjahr	20.927,30
Regelsteuersatz	30.961,24
4410 0 Erlöse Werbung 19% USt	15.425,65
4411 0 Marketingerlöse	3.770,59
4419 0 sonstige Erlöse 19% USt	11.765,00
Ohne Zuordnung nach Umsatzsteuertatbeständen	201.904,96
4090 0 Marktingerlöse	2.600,00
4091 0 Marktingerlöse Vorjahr	2.825,00
4095 0 sonstige Erlöse § 13b UStG	1.500,00
4096 0 sonstige Erlöse Drittland	200,00
4200 0 Erlöse Lizenzgebühren	154.833,67
4201 0 Erlöse Lizenzen nicht steuerbar Vorjahr	20.366,50
4205 0 Erlöse aus Veranstaltungen	10.874,59

4206 0 Erlöse Vergabestelle/Prüfdienstleistunge	5.705,20
4211 0 Erlöse aus Werbung	3.000,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-74.900,00
4800 0 Bestandsveränderung Lizenzgebühren	-74.900,00
sonstige betriebliche Erträge	38.881,19
Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	504,20
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens	504,20
Erlöse aus Verkäufen von Sachanlagen	504,20
4845 0 Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	504,20
andere sonstige betriebliche Erträge	38.376,99
4829 0 Sonstige Zuschüsse	38.376,99
Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben	178.559,48
6020 0 Gehälter	67.021,20
6030 0 Personaldienstleistungen SCE	17.607,46
6035 0 Löhne für Minijobs	1.315,80
6036 0 Pauschale Steuer für Minijobber	26,99
6069 0 Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	67,42
6072 0 Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	1.600,32
6110 0 Gesetzliche Sozialaufwendungen	14.943,15
6130 0 Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	501,12
6140 0 Aufwendungen für Altersversorgung	1.176,00
6220 0 Abschreibungen auf Sachanlagen	99,70
6307 0 Fremdleistungen/Prüfdienstleistungen	6.783,00
6307 3 Fremdleistungen/Wissenschaftl. Gutachten	2.142,00
6310 0 Miete, Pacht	2.315,52
6390 0 Zuwendungen, Spenden	150,00
6400 0 Versicherungen	632,92
6420 0 Beiträge	3.174,44
6430 0 Sonstige Abgaben	709,52
6600 0 Grafik	2.346,04
6601 0 Messekosten	51,35
6601 1 Messekosten	90,00
6602 0 Forschungsprojekte	8.426,59
6610 0 Übersetzungen/Dienstleistungen intern.	177,51
6612 0 Tagungen/Seminare	2.788,30
6630 0 Sachkosten der Geschäftsstelle	104,85
6631 0 Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	7.623,11
6631 1 Jahrestagung	15.526,18
6632 0 Vorstand	720,00

6632 1	Vorstand	768,36
6633 1	Intern. Vertretungen/Aktionen/Messen	530,60
6634 0	Intern. Vertretungen Dienstleistg.	2.207,32
6634 1	Intern. Vertretungen- Reisekosten	2.985,73
6640 0	Bewirtungskosten	410,96
6643 0	Aufmerksamkeiten	31,24
6644 0	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	176,12
6650 0	Promotion international	137,26
6660 0	Reisekosten Übernachtungsaufwand	239,43
6663 0	Reisekosten Fahrtkosten	554,80
6664 0	Reisekosten Verpfleg.mehraufwand	280,42
6668 0	Kilometergelderstattung	276,23
6800 0	Kriterienkomm. Personalkosten, RL	30,00
6805 0	Telefon	357,39
6810 0	Internetkosten	6.360,23
6815 0	Sachkosten der Geschäftsstelle	1.365,85
6821 0	Pressearbeit	785,40
6827 0	Abschluss- und Prüfungskosten	1.035,30
6830 0	Buchführungskosten	1.785,02
6855 0	Nebenkosten des Geldverkehrs	101,12
6930 0	Forderungsverluste (übliche Höhe)	20,21
7630 0	Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00
7633 0	SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00
Personalaufwand		224.994,49
Löhne und Gehälter		189.209,91
Löhne für Minijobs		3.241,09
6035 0	Löhne für Minijobs	3.178,20
6036 0	Pauschale Steuer für Minijobber	62,89
Sachbezüge		3.734,08
6072 0	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	3.734,08
freiwillige Zuwendungen		157,47
6069 0	Pauschale Steuer auf sonstige Bezüge	157,47
übrige Löhne und Gehälter		182.077,27
6020 0	Gehälter	147.552,82
6030 0	Personaldienstleistungen SCE	34.524,45
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		35.784,58
soziale Abgaben		32.456,58
für übrige Arbeitnehmer		32.456,58
6110 0	Gesetzliche Sozialaufwendungen	31.287,30

6130 0 <i>Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei</i>	1.169,28
Aufwendungen für Altersversorgung	3.328,00
für übrige Arbeitnehmer	3.328,00
6140 0 <i>Aufwendungen für Altersversorgung</i>	3.328,00
Abschreibungen	1.067,41
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.067,41
auf Sachanlagen	1.067,41
nicht zuordenbare Abschreibungen auf Sachanlagen	1.067,41
6220 0 <i>Abschreibungen auf Sachanlagen</i>	1.067,41
sonstige betriebliche Aufwendungen	127.694,28
Miet- und Pachtaufwendungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	4.655,94
übrige Miete und Pacht für unbewegliche Wirtschaftsgüter	4.655,94
6310 0 <i>Miete, Pacht</i>	4.655,94
Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge	3.839,44
6400 0 <i>Versicherungen</i>	1.476,81
6420 0 <i>Beiträge</i>	807,20
6430 0 <i>Sonstige Abgaben</i>	1.555,43
Werbeaufwand	12.161,00
6600 0 <i>Grafik</i>	3.374,20
6601 0 <i>Messekosten</i>	112,68
6601 1 <i>Messekosten</i>	210,00
6602 0 <i>Forschungsprojekte</i>	8.397,95
6643 0 <i>Aufmerksamkeiten</i>	66,17
beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	6.072,34
Aufwendungen für Geschenke	4.907,56
abziehbare Aufwendungen für Geschenke	4.907,56
6610 0 <i>Übersetzungen/Dienstleistungen intern.</i>	353,26
6612 0 <i>Tagungen/Seminare</i>	4.554,30
Bewirtungsaufwendungen (gesamt)	1.164,78
Bewirtungsaufwendungen, abziehbar	815,35
6640 0 <i>Bewirtungskosten</i>	815,35
Bewirtungsaufwendungen, nicht abziehbar	349,43
6644 0 <i>Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten</i>	349,43
Reisekosten Arbeitnehmer	3.444,12
6650 0 <i>Promotion international</i>	310,69
6660 0 <i>Reisekosten Übernachtungsaufwand</i>	548,30
6663 0 <i>Reisekosten Fahrtkosten</i>	1.286,25
6664 0 <i>Reisekosten Verpfleg.mehraufwand</i>	654,33
6668 0 <i>Kilometergelderstattung</i>	644,55

Aufwendungen für Kommunikation	4.215,17
6800 0 Kriterienkomm. Personalkosten, RL	58,82
6805 0 Telefon	723,28
6810 0 Internetkosten	3.433,07
Rechts- und Beratungskosten	5.600,00
6827 0 Abschluss- und Prüfungskosten	2.030,00
6830 0 Buchführungskosten	3.570,00
Fortbildungskosten	660,00
6821 0 Pressearbeit	660,00
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	207,00
Anlagenabgänge Anlagevermögen	207,00
Anlagenabgänge Sachanlagen	207,00
6895 0 Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	207,00
andere ordentliche sonstige betriebliche Aufwendungen	86.839,27
6307 0 Fremdleistungen/Prüfdienstleistungen	61.700,00
6307 3 Fremdleistungen/Wissenschaftl. Gutachten	1.800,00
6630 0 Sachkosten der Geschäftsstelle	205,59
6631 0 Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.905,47
6631 1 Jahrestagung	3.399,64
6632 0 Vorstand	180,00
6632 1 Vorstand	754,59
6633 1 Intern. Vertretungen/Aktionen/Messen	1.238,06
6634 0 Intern. Vertretungen Dienstleistg.	5.150,42
6634 1 Intern. Vertretungen- Reisekosten	6.966,70
6815 0 Sachkosten der Geschäftsstelle	3.214,27
6855 0 Nebenkosten des Geldverkehrs	324,53
Finanz- und Beteiligungsergebnis	10,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,00
Zinsen auf Einlagen bei Kreditinstituten und auf Forderungen an Dritte	10,00
nicht zuordenbare Zinsen	10,00
7100 0 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6,33
Körperschaftsteuer	6,00
7600 0 Körperschaftsteuer	6,00
Solidaritätszuschlag	0,33
7608 0 Solidaritätszuschlag	0,33
Gewerbsteuer	0,00
7610 0 Gewerbesteuer	0,00
<b>Anlagenspiegel (brutto),</b>	<b>Buchwert zum Ende der Periode</b>

Steuerbilanzwert, 01.01. - 31.12.2025, in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Ende der Periode				Kumulierte Abschreibungen	
		Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Anfang der Periode	Zugänge	Abgänge		
Anlagevermögen	7.595,00	12.632,91	19.084,38	509,11	6.960,58	5.037,91
Sachanlagen	2.595,00	7.632,91	13.084,38	1.509,11	6.960,58	5.037,91
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.595,00	7.632,91	13.084,38	1.509,11	6.960,58	5.037,91
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.595,00	7.632,91	13.084,38	1.509,11	6.960,58	5.037,91
Finanzanlagen	5.000,00	5.000,00	6.000,00	-1.000,00		0,00
Beteiligungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00			0,00
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar	5.000,00	5.000,00	5.000,00			0,00
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00		0,00
übrige sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00		0,00

Anlagenspiegel (brutto), Steuerbilanzwert, 01.01. - 31.12.2025, in EUR	Kumulierte Abschreibungen zum Anfang der Periode	Abschreibungen, Sonderabschreibungen und sonstige Abzüge der Periode	Erfolgsneutrale Abgänge		Buchwert zum Ende der Vorperiode
			planmäßige Abschreibung		
Anlagevermögen	10.624,38	1.167,11	1.167,11	6.753,58	8.460,00
Sachanlagen	10.624,38	1.167,11	1.167,11	6.753,58	2.460,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.624,38	1.167,11	1.167,11	6.753,58	2.460,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.624,38	1.167,11	1.167,11	6.753,58	2.460,00
Finanzanlagen	0,00				6.000,00
Beteiligungen	0,00				5.000,00
sonstige Beteiligungen, nach Rechtsform nicht zuordenbar	0,00				5.000,00
Sonstige Ausleihungen	0,00				1.000,00
übrige sonstige Ausleihungen	0,00				1.000,00

'Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb', Gewinn- und Verlustrechnung für wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb / Betrieb gewerblicher Art, Wert		01.01. - 31.12.2025 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		4.683,90
Ergebnis nach Steuern		4.683,90
Betriebsergebnis		4.680,23
Rohergebnis		358.436,41
Gesamtleistung		319.555,22
Umsatzerlöse		394.455,22
in Umsatzerlöse enthaltener Bruttowert		394.455,22

Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	12.092,29
Ermäßigter Steuersatz	149.496,73
Regelsteuersatz	30.961,24
Ohne Zuordnung nach Umsatzsteuertatbeständen	201.904,96
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-74.900,00
sonstige betriebliche Erträge	38.881,19
Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	504,20
Erlöse aus Verkäufen des Anlagevermögens	504,20
Erlöse aus Verkäufen von Sachanlagen	504,20
andere sonstige betriebliche Erträge	38.376,99
Personalaufwand	224.994,49
Löhne und Gehälter	189.209,91
Löhne für Minijobs	3.241,09
Sachbezüge	3.734,08
freiwillige Zuwendungen	157,47
übrige Löhne und Gehälter	182.077,27
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	35.784,58
soziale Abgaben	32.456,58
für übrige Arbeitnehmer	32.456,58
Aufwendungen für Altersversorgung	3.328,00
für übrige Arbeitnehmer	3.328,00
Abschreibungen	1.067,41
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.067,41
auf Sachanlagen	1.067,41
nicht zuordenbare Abschreibungen auf Sachanlagen	1.067,41
sonstige betriebliche Aufwendungen	127.694,28
Miet- und Pachtaufwendungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	4.655,94
übrige Miete und Pacht für unbewegliche Wirtschaftsgüter	4.655,94
Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge	3.839,44
Werbeaufwand	12.161,00
beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	6.072,34
Aufwendungen für Geschenke	4.907,56
abziehbare Aufwendungen für Geschenke	4.907,56
Bewirtungsaufwendungen (gesamt)	1.164,78
Bewirtungsaufwendungen, abziehbar	815,35
Bewirtungsaufwendungen, nicht abziehbar	349,43

Reisekosten Arbeitnehmer	3.444,12
Aufwendungen für Kommunikation	4.215,17
Rechts- und Beratungskosten	5.600,00
Fortbildungskosten	660,00
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	207,00
Anlagenabgänge Anlagevermögen	207,00
Anlagenabgänge Sachanlagen	207,00
andere ordentliche sonstige betriebliche Aufwendungen	86.839,27
Finanz- und Beteiligungsergebnis	10,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,00
Zinsen auf Einlagen bei Kreditinstituten und auf Forderungen an Dritte	10,00
nicht zuordenbare Zinsen	10,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6,33
Körperschaftsteuer	6,00
Solidaritätszuschlag	0,33
Gewerbesteuer	0,00

<b>Umsatzsteuererklärung</b>		--- Eingangsstempel ---	11
An das Finanzamt			
1	<b>Heidelberg</b>		
Steuernummer			
2	<b>32489/37348</b>	121	
<b>Berichtigte Steuererklärung</b>		110	1 = Ja
<b>A. Allgemeine Angaben</b>			
Wirtschafts-Identifikationsnummer			
4	<b>DE</b>		
Name des Unternehmers			
5	<b>natureplus e.V.</b>		
ggf. abweichender Firmenname			
6			
Art des Unternehmens			
7	<b>Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen</b>		
Straße			
8	<b>Dilsberger Straße</b>		
Hausnummer		Hausnummerzusatz	Adressergänzung
9	<b>2</b>		
Postleitzahl		Ort	
10	<b>69151</b>	<b>Neckargemünd</b>	
Postleitzahl		Postfach	
11			
Telefon			
12			
E-Mail-Adresse			
13			
<b>Im Ausland ansässiger Unternehmer</b>		125	1 = Ja
Bitte tätigen Sie in diesem Fall auch Angaben auf der Anlage UN.			
<b>Fiskalverteter</b>		126	1 = Ja
Bitte tätigen Sie in diesem Fall auch Angaben auf der Anlage FV.			
<b>Wechsel von der Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 UStG) zur Regelbesteuerung</b>		136	
Datum des Wechsels			
<b>Dauer der Unternehmereigenschaft</b>			
(falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025)			
		vom	bis zum
17	1. Zeitraum		
18	2. Zeitraum		
Die Steuer wurde berechnet nach			
19	<b>133</b>	<b>1</b>	
<small>1 = vereinbarten Entgelten (§ 16 Absatz 1 Satz 1 UStG)                  2 = vereinnahmten Entgelten (§ 20 UStG)                  3 = vereinnahmten Entgelten nur für einzelne Unternehmensteile (§ 20 Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit Satz 2 oder § 20 Satz 1 Nummer 3 UStG)</small>			
<b>Die Abschlusszahlung ist innerhalb eines Monats nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Absatz 4 UStG).</b>			
Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.			
<b>Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten</b>		129	1 = Ja
Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.			
Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen.			
21		123	1 = Ja
Geben Sie bitte diese auf einem gesonderten Blatt an, welches mit der Überschrift " <b>Ergänzende Angaben zur Steuererklärung</b> " zu kennzeichnen ist.			
<b>Datenschutzhinweis:</b>			
Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149, 150 AO sowie der §§ 18, 18b des UStG erhoben. Die Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <a href="http://www.finanzamt.de">www.finanzamt.de</a> (unter der Rubrik "Datenschutz") oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.			

Diese Steuererklärung ist mit einem Programm der DATEV erstellt. Das Programm erzeugt bei bestimmungsgemäßer Anwendung den Wortlaut des amtlichen Vordruckes. UStE V.29.2



Steuernummer

32489/37348

**B. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
		EUR		EUR	Ct
<b>Umsätze zum allgemeinen Steuersatz</b>					
22	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 19 %	177	44.888		8.528,91
23	Unentgeltliche Wertabgaben Lieferungen nach § 3 Absatz 1b UStG zu 19 %	178			
24	Sonstige Leistungen nach § 3 Absatz 9a UStG zu 19 %	179			
<b>Umsätze zum ermäßigten Steuersatz von 7 %</b>					
25	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 7 %	275	178.061		12.464,27
26	Unentgeltliche Wertabgaben Lieferungen nach § 3 Absatz 1b UStG zu 7 %	195			
27	Sonstige Leistungen nach § 3 Absatz 9a UStG zu 7 %	196			
<b>Umsätze zum ermäßigten Steuersatz von 0 %</b>					
28	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 0 %	157			
29	Unentgeltliche Wertabgaben Lieferungen nach § 3 Absatz 1b UStG zu 0 %	158			
30	Sonstige Leistungen nach § 3 Absatz 9a UStG zu 0 %	159			
31	<b>Umsätze zu anderen Steuersätzen</b>	155		156	
<b>Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG</b>					
32	Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	777			
33	Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben), für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Sägewerkserzeugnisse, Getränke und alkoholische Flüssigkeiten, z.B. Wein)	346		347	
34	Übrige steuerpflichtige Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, für die keine Steuer zu entrichten ist	361			
<b>Wechsel von der Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 UStG) zur Regelbesteuerung beziehungsweise Durchschnittsatzbesteuerung (§ 24 UStG)</b>					
35	Steuer (Nachsteuer) auf vereinnahmte Anzahlungen infolge des Wechsels der Besteuerungsform			317	
36	<b>Nachsteuer</b> auf versteuerte Anzahlungen und ähnlichem wegen <b>Steuersatzänderung</b>			319	
37	Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile 103)				20.993,18

Steuernummer **32489/37348**

**C. Steuerfreie Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	
		EUR	
<b>Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug</b>			
<b>a) Inneregemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nummer 1 Buchstabe b UStG)</b>			
38	an Abnehmer <b>mit</b> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	741	
39	neuer Fahrzeuge an Abnehmer <b>ohne</b> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	744	
40	neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG)	749	
<b>b) Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug (z. B. nach § 4 Nummer 1 Buchstabe a, 2 bis 7 UStG)</b>			
41	Ausfuhrlieferungen (§ 4 Nummer 1 Buchstabe a UStG)	752	
42	Umsätze nach § [ ] UStG		
43	Umsätze im Sinne des Offshore-Steuerabkommens, des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und des Ergänzungsabkommens zum Protokoll über die NATO-Hauptquartiere		
44	Reiseleistungen nach § 25 Absatz 2 UStG		
45	Summe der Zeilen 42 bis 44	237	
<b>Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug</b>			
<b>a) nicht zum Gesamtumsatz (§ 19 Absatz 2 UStG) gehörend</b>			
46	nach § 4 Nummer 12 UStG (Vermietung und Verpachtung von Grundstücken)	286	
47	nach § 4 Nummer [ ] UStG	287	
<b>b) zum Gesamtumsatz (§ 19 Absatz 2 UStG) gehörend</b>			
48	nach § 19 Absatz 1 UStG	236	
49	nach § [ ] UStG	240	

**D. Inneregemeinschaftliche Erwerbe**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	EUR	Ct
50	<b>Steuerfreie inneregemeinschaftliche Erwerbe</b> von bestimmten Gegenständen und Anlagegold nach §§ 4b und 25c UStG	791		
<b>Steuerpflichtige inneregemeinschaftliche Erwerbe (§ 1a UStG)</b>				
51	zum Steuersatz von 19 %	781	3.205	609,10
52	zum Steuersatz von 7 %	793		
53	zum Steuersatz von 0 %	780		
54	zu anderen Steuersätzen	798	799	
55	<b>neuer Fahrzeuge</b> (§ 1b Absatz 2 und 3 UStG) von Lieferanten <b>ohne</b> Umsatzsteuer-Identifikationsnummer zum allgemeinen Steuersatz	794	796	
56	Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile 104)			609,10

**E. Steuerschuldner bei Auslagerung (§ 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG)**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer	Steuer	
		EUR	EUR	Ct
57	Lieferungen, die der Auslagerung vorangegangen sind (§ 4 Nummer 4a Satz 1 Buchstabe a Satz 2 UStG)	852	853	
58	Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile 105)			

Steuernummer **32489/37348**

**F. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte (§ 25b UStG)**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer EUR		Steuer
59	Lieferungen des <b>ersten Abnehmers</b>	742		
	<b>Lieferungen, für die der letzte Abnehmer die Umsatzsteuer schuldet</b>			<b>EUR Ct</b>
60	zum Steuersatz von 19 %	751		
61	zum Steuersatz von 7 %	746		
62	zum Steuersatz von 0 %	750		
63	zu anderen Steuersätzen	747	748	
64	Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile 106)			

**G. Leistungsempfänger als Steuerschuldner (§ 13b UStG)**

		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer EUR		Steuer EUR Ct
65	Sonstige Leistungen nach § 3a Absatz 2 UStG eines im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässigen Unternehmers (§ 13b Absatz 1 UStG)	846	847	
66	Umsätze, die unter das GrESTG fallen (§ 13b Absatz 2 Nummer 3 UStG)	873	874	
67	Andere Leistungen (§ 13b Absatz 2 Nummer 1, 2, 4 bis 12 UStG)	877	878	1.615,35
68	Summe der Steuer (zu übertragen in Zeile 107)			1.615,35

**H. Ergänzende Angaben zu Umsätzen**

			Betrag EUR
69	Umsätze, die auf Grund eines Verzichts auf Steuerbefreiung (§ 9 UStG) als steuerpflichtig behandelt worden sind (in Abschnitt B enthalten)		
70	Steuerpflichtige Umsätze des leistenden Unternehmers, für die der Leistungsempfänger die Steuer nach § 13b Absatz 5 UStG schuldet	209	17.973
71	<b>Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen</b> an im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Nichtunternehmer sowie <b>innergemeinschaftliche Fernverkäufe</b> in das übrige Gemeinschaftsgebiet unter der Voraussetzung des § 3a Absatz 5 Sätze 3 und 4 UStG und § 3c Absatz 4 Sätze 1 und 2 UStG (in Abschnitt B oder C enthalten)	213	
72	<b>Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie auf elektronischem Weg erbrachte sonstige Leistungen</b> an im übrigen Gemeinschaftsgebiet ansässige Nichtunternehmer sowie <b>innergemeinschaftliche Fernverkäufe</b> in das übrige Gemeinschaftsgebiet unter der Voraussetzung des § 3a Absatz 5 Sätze 3 und 4 UStG und § 3c Absatz 4 Sätze 1 und 2 UStG (in anderen EU-Mitgliedstaaten zu versteuern)	214	
73	Nicht steuerbare Geschäftsveräußerung im Ganzen gemäß § 1 Absatz 1a UStG	211	
74	Nicht steuerbare sonstige Leistungen gemäß § 18b Satz 1 Nummer 2 UStG	721	176.746
75	Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)	205	
76	In den Zeilen 72, 74 und 75 enthaltene Umsätze, die nach § 15 Absatz 2 und 3 UStG den Vorsteuerabzug ausschließen	204	
77	Auf den inländischen Streckenanteil entfallende Umsätze grenzüberschreitender Personenbeförderungen im Luftverkehr (§ 26 Absatz 3 UStG)	212	
78	Minderung der Bemessungsgrundlage nach § 17 Absatz 1 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG für uneinbringliche Forderungsentgelte (in Abschnitt B enthalten)	650	

Steuernummer **32489/37348**

**I. Abziehbare Vorsteuerbeträge**

(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)

		Steuer EUR	Ct
79	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStG)	320	23.325,41
80	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 UStG)	761	609,10
81	Entstandene Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 UStG)	762	
82	Vorsteuerabzug für die Steuer, die der Abnehmer als Auslagerer nach § 13a Absatz 1 Nummer 6 UStG schuldet (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 UStG)	466	
83	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b UStG (§ 15 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 UStG)	467	1.615,35
84	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	334	
85	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen <b>neuer Fahrzeuge</b> außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Absatz 1 UStG (§ 15 Absatz 4a UStG)	759	
86	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Absatz 5 UStG)	760	
87	Summe der Vorsteuerbeträge (zu übertragen in Zeile 109)		25.549,86
88	<b>Ergänzende Angabe</b> Minderung der abziehbaren Vorsteuerbeträge nach § 17 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 2 Nummer 1 Satz 1 UStG (in den Zeilen 79, 84 bis 85 enthalten)	637	

**J. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)**

89 Sind im Kalenderjahr 2025 Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile, für die Vorsteuer abgezogen worden ist, erstmals tatsächlich verwendet worden? 370  1 = Ja

(Geben Sie bitte auf einem besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an: Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, insgesamt angefallene Vorsteuer, in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)

Haben sich im Jahr 2025 die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse geändert bei

90 1. **Grundstücken, Grundstücksteilen, Gebäuden** oder **Gebäudeteilen**, die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich und **nicht nur einmalig** zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? 371  1 = Ja

91 2. **anderen Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen**, die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich und **nicht nur einmalig** zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? 372  1 = Ja

92 3. **Wirtschaftsgütern und sonstigen Leistungen**, die **nur einmalig** zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden sind? 369  1 = Ja

Die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren, haben sich seitdem geändert durch:

93  Veräußerung  Lieferung im Sinne des § 3 Absatz 1b UStG  Wechsel der Besteuerungsform, § 15a Absatz 7 UStG

94  Wechsel der Besteuerungsform im Rahmen der Kleinunternehmer-Regelung

95  Nutzungsänderung, und zwar

96  Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung oder umgekehrt beziehungsweise Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken (insbesondere bei Mieterwechsel).

97  steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt; Übergang von einer Vermietung für NATO- oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nummer 12 UStG steuerfreien Vermietung.

98

**Vorsteuerberichtigungsbeträge**

	nachträglich abziehbar		zurückzuzahlen	
	EUR	Ct	EUR	Ct
99	zu 1. (z. B. Grundstücke, § 15a Absatz 1 Satz 2 UStG)			
100	zu 2. (z. B. andere Wirtschaftsgüter, § 15a Absatz 1 Satz 1 UStG)			
101	zu 3. (z. B. Wirtschaftsgüter, § 15a Absatz 2 UStG)			
102	Summe	357	359	

zu übertragen in Zeile 110

zu übertragen in Zeile 112

